

Protokoll Nr. 44 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.09.2019
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:35 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender
Gosciniak, Heinz

SPD-Fraktion
Pohlmann, Marianne
Strelow, Gregor

GfE-Fraktion
Hencke, Knut
Kruse, Doris

CDU-Fraktion
Buisker, Herbert
Verlee, Gerold

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Göring, André

FDP-Fraktion
Busch, Friedrich
Eilers, Hillgriet

für Erich Bolinius

Beratende Mitglieder

Acker, Karl	Vertreter des Stadtteilbeirates Barenburg
Bruns, Reiner	Vertreter der Polizeiinspektion Emden
Narewski, Friedrich	Vertreter des Seniorenbeirates
Rölling, Stefan	Umweltbeauftragter der Stadt Emden

Protokollführung
Kinzel, Rainer

Gäste
Arends, Matthias
Götze, Horst

Protokoll Nr. 44 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt 26.09.2019

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gosciniak eröffnet die Sitzung, begrüßt den vortragenden Referenten **Herrn Dr. Ziesing** sowie anwesende Ausschussmitglieder, Gäste und Pressevertreter:

Beschluss:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis:

einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Kinzel kündigt an, dass die Stadtverwaltung den TOP 4 (Projektleitung für EU-gefördertes Projekthabitat und Prädationsmanagement) auf die Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 24.10.2019 verschiebt, da nach einer Informationsveranstaltung Anfang der Woche den Fraktionen seitens der Stadtverwaltung ein weiterer Beratungsbedarf zugesagt wurde.

Darüber hinaus begrüßt er den renommierten Ökonom **Herrn Dr. Hans-Joachim Ziesing**, der zum Thema Stand und Perspektiven der Energiewende aus bundesrepublikanischer Sicht vortragen wird. Herr Dr. Ziesing ist Vorsitzender und Geschäftsführer des Rates der AGORA-Energiewende, einer Denkfabrik, die sich dem Umbau des Stromsektors innerhalb der Energiewende zur Aufgabe macht. Zudem war er bis zum Mai 2019 Geschäftsführer der Arbeitsgruppe Energiebilanzen eV und damit Mitglied der unabhängigen Expertenkommission der Bundesregierung zum Monitoring der Energiewende.

Im Rahmen des Förderprogrammes des Umweltministeriums „Masterplan – 100 % Klimaschutz“ hatte er in den Jahren 2016 und 2017 die Stadt Emden bei der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes beraten und begleitet die Stadt Emden wissenschaftlich ebenso wie alle anderen 21 Masterplankommunen bei der Umsetzung auf dem Weg zur angestrebten Klimaneutralität.

Herr Kinzel bittet, wie üblich, diesen Tagesordnungspunkt TOP 6 vorzuziehen, um dem Referenten die Möglichkeit zu geben, notfalls früher die Sitzung verlassen zu können.

Beschluss:

Mit den vorgenannten Änderungen wird die Tagesordnung wie vorgelegt genehmigt.

Ergebnis:

Einstimmig

TOP 3 Einwohnerfragestunde

keine

B E S C H L U S S V O R L A G E N

- TOP 4 Projektleitung für ein EU-gefördertes Projekt zum Habitat- und Prädationsmanagement für Wiesenvögel auf dem Gebiet der Stadt Emden; - Auftragsvergabe
Vorlage: 17/1110**

Ergebnis: Vertagt

- TOP 5 ÖPNV-Beschleunigung im Rahmen des dynamischen Fahrgastinfor-systems
Vorlage: 17/1213**

Herr Kinzel erläutert die Vorlage vor dem Hintergrund, dass durch die verbesserte Fahrgastinformation am zentralen Omnibusbahnhof neben der Software auch eine Hardwarebeschaffung mit entsprechenden Anzeigetafeln notwendig war. Die Softwarebeschaffung, die die Koordination und das Einpflegen der Daten aus dem Verkehrsrechner sowie die Streckenführung und der Meldepunkte beinhaltet, wurden durch die Stadtwerke Emden durchgeführt.

Für diese Maßnahme wurde ein Betrag aus den ÖPNV-Mittel zurückgestellt, der Zweckgebunden an die Stadtwerke nunmehr ausbezahlt werden soll.

Beschluss:

Der Stadtverkehr Emden erhält einen Zuschuss in Höhe von 100.692,50 Euro

Ergebnis: einstimmig
einstimmig

M I T T E I L U N G S V O R L A G E N

- TOP 6 Umsetzung „Masterplan 100 % Klimaschutz“ - Stand und Perspektive der Energiewende
Vorlage: 17/1142**

Herr Dr. Hans-Joachim Ziesing stellt in seinem Vortrag „Stand und Perspektive der Energiewende“ aktuelle Daten zur CO²-Entwicklung auf Bundesebene vor. Herr Dr. Ziesing war bis Ende Mai 2019 Mitglied der Expertenkommission und langjähriger Vorstand der AG Energiebilanzen, die die jährliche Energiebilanz für die Bundesrepublik Deutschland erstellt. Im Ergebnis des Monitorings wird bislang das Ziel, die THG-Einsparungen bis 2020 um 40 % zu reduzieren, verfehlt. Die Verbrauchsminderung bei Gebäuden und vor allem im Bereich Verkehr muss erheblich gesteigert werden. Kein Sektor erreicht das angestrebte Effizienzziel für Endenergie.

Darüber hinaus zeigt er sich auch in Hinblick auf die wenige verbleibende Zeit und die langwierigen Gesetzgebungsprozesse kritisch, ob die Reduktionsziele des Bundes bis 2030 (-55 %) mit dem vorliegenden Maßnahmenbündel, das kürzlich das „Klimakabinett“ passierte, erreicht wer-

Protokoll Nr. 44 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt 26.09.2019

den können. Seiner Ansicht nach wird das nicht das letzte Maßnahmenbündel sein, dass seitens des Bundes beschlossen wird.

Es entsteht eine Diskussion darum, was jeder einzelne tun kann, aber auch darum, was ein Land wie Deutschland (im europäischen und im globalen Kontext) zu tun vermag. Ebenso wird erörtert, warum beim Verkehr die Energieeinsparungen, die durch gesteigerte Effizienz erreicht wurden, sich nicht positiv in der Treibhausgasbilanz widerspiegeln (Gründe: gesteigertes Verkehrsaufkommen, größerer Hubraum). Digitalisierung richtig eingesetzt kann auf dem Zielpfad ein hilfreicher Diener sein.

Es wurde ferner darauf eingegangen, dass eine Diskrepanz besteht zwischen dem, was zu tun ist und was in der Realität getan werden kann, weil die finanziellen Mittel für große Investitionen fehlen, v.a. bei den kleineren Kommunen. Hier wird der Bund in der Pflicht gesehen.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 7 Sanierungsmanagement der energetischen Stadtsanierung in Borssum (KfW-Programm 432b) Vorlage: 17/1205

Herr Kinzel teilt mit, dass auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom März 2019 bei der KfW ein Antrag auf Förderung energetisches Sanierungsmanagement für Borssum gestellt wurde. Dieser sei am 1. August 2019 bewilligt, so dass das Energiemanagement, wie vor vier Jahren in Port Arthur/Transvaal, aufgenommen werden kann und Beratungsleistungen für energetische Sanierung für die nächsten drei Jahre zur Verfügung stehen.

Parallel dazu laufe der Prozess zur Vorbereitung, wie in Port Arthur/Transvaal, zur Aufnahme in die Soziale Stadt Förderungsprogramm.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN

TOP 8 "Taten statt Warten" Städtische Fahrzeuge mit alternativem Dieselkraftstoff betreiben; - Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2019 - Antrag der CDU-Fraktion vom 03.09.2019 Vorlage: 17/1109/1

Herr Arends begründet den Antrag der SPD-Fraktion und erläutert einige Detailspekte des Antrages. Er erklärt, dass seiner Meinung nach die Begründung der Verwaltung teilweise nicht mehr den aktuellen Sachstand wiedergibt und es zu zwischenzeitlichen Veränderungen seit Antragstellung gekommen ist. Aus seiner Sicht ist eine Überarbeitung der Antwort der Verwaltung notwendig.

Herr Arends merkt an, dass neben Volvo mehrere Hersteller bzw. 95 % der Hersteller den synthetischen Dieselkraftstoff bereits zertifiziert haben (u. a. Scania, Daimler, Fiat, MAN). Der Kraftstoff ist laut der Verwaltungsvorlage um ca. 6 Cent teurer. Seiner Meinung nach sind es nur 3 Cent aufgrund einer Abgabe da kein Biodieselanteil vorhanden ist. Die Umstellung auf synthetischen Dieselkraftstoff ist seiner Meinung nach kostenneutral, da synthetische Kraftstoffe einen

Protokoll Nr. 44 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt 26.09.2019

besseren Wirkungsgrad und damit eine längere Reichweite erzielen. Er fügt das Beispiel der Stadt Groningen an, die seit ca. 5 Jahren bereits auf GLT umgestellt haben.

Des Weiteren merkt Herr Ahrends an, dass es die Möglichkeit einer CO² Kompensation gibt welches aus seiner Sicht die Verwaltung prüfen sollte.

Herr Verlee stimmt den Ausführungen von Herrn Ahrends weitgehend zu. Die Firma Score stellt nach seinen Angaben den Kraftstoff bereits jetzt zur Verfügung. Der Vorschlag der CDU-Fraktion wäre die sofortige Umstellung aller Fahrzeuge auf blendet Diesel (25 % Anteil synthetischen Diesel).

Herr Kinzel merkt an, dass nach Auskunft des BEE nicht alle Fahrzeuge mit synthetischen Dieselmotoren nutzbar sind. Zudem weist er darauf hin, dass die PKW der Verwaltung laut VA-Beschluss sukzessive auf Elektromobilität umgestellt werden (vgl. Vorlagen-Nr. 16/1934 vom 08.08.2016). Herr Kinzel schlägt vor, dass dies bei der nächsten BEE Ausschusssitzung behandelt wird, da hierzu noch Informationsbedarf nötig ist.

Herr Strelow fordert eine Liste des BEE mit einer Aufstellung der Fahrzeuge welche mit synthetischen Dieselmotoren fahren können und welche nicht.

Herr Arends fordert, dass das Thema CO²-Kompensation ebenfalls betrachtet werden soll.

Die Fragen sollen zur nächstmöglichen Sitzung des Betriebsausschusses Bau- und Entsorgungsbetrieb behandelt werden. Hierzu bringt die Verwaltung eine Beschlussvorlage ein.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 9 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

9.1 Solarkampagne Emden

Herr Gerdes macht noch einmal auf die Möglichkeiten der Förderung „Solarkampagne Emden“ aufmerksam, die es Hausbesitzern gestattet, unter Nutzung von Förderbedingungen die Nutzbarkeit von Solarenergie auf ihrem Gebäude fachlich prüfen zu lassen.

9.2 Ökoprofit

Herr Gerdes macht auf die ausliegende Broschüre zum Thema Ökoprofit Energie Ostfriesland aufmerksam. Dies sei ebenfalls ein Projekt aus dem Masterplan Klimaschutz mit dem Ziel, Betriebskosten in Betrieben zu senken. In Kooperation mit der Hochschule und der Stadt Leer wurden in der Vergangenheit 10 Betriebe untersucht und Synergie und Einsparmöglichkeiten gefunden. Dies Programm soll fortgeführt werden. Die ausliegende Broschüre macht auf die bisherigen Projektfortschritte aufmerksam.

9.3 VHS Reihe Thema Plastik

Herr Gerdes teilt mit, dass die Stadt Emden in Kooperation mit der VHS Emden eine Veranstaltungsreihe zum Thema Plastik/ Plastikmüllvermeidung entwickelt hat. Diese besteht aus folgenden drei Einheiten:

- Vortrag von Dr. Lars Gutow vom Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung: Endstation Ozean - unser Müll in den Meeren (10.10.2019),
- Dokumentarfilm von Werner Boote: Plastic Planet (15.15.2019),
- Kurs: Plastikfrei einkaufen, kochen und genießen (23.11.2019).

Protokoll Nr. 44 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt 26.09.2019

9.4 Sanierungsmaßnahmen Wilhelm-Leuschner-Straße

Herr Dr. Federolf teilt mit, dass im Zuge von Außen- und Parkplatzsanierungsmaßnahmen an der Wilhelm-Leuschner-Straße 1-15 am Wohnareal (zwischen dem Parkplatz und Straße) diverse Bäume gefällt werden. Es handelt sich dabei um 5 Weiden und 3 bis 4 Platanen, die laut Baumgutachten des Eigentümers abgängig sind. Eine entsprechende Ersatzpflanzung nach den Sanierungsmaßnahmen ist vereinbart. Es sollten Linden sowie Apfeldorn und Pflaumendorn gepflanzt werden. Ein Antrag nach Baumschutzsatzung soll noch im kommenden Oktober gestellt werden.

TOP 10 Anfragen

Keine

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.35 Uhr.